Modulhandbuch

Germanistik - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

im Sommersemester 2020

erstellt am 29.03.2024

ger010 - Sprache und Kultur 3
ger020 - Literatur und Kultur 4
ger033 - Erwerb und Vermittlung 5
ger211 - Epochen und Werke 6
ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive 7
ger231 - Ältere Sprache und Literatur 8
ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe) 9
ger246 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Sekundarstufe) 11
ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart 13
ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen 14
ger271 - Zielsprache Deutsch 15
ger281 - Medien und Medienwandel 16
ger291 - Niederdeutsch 17
ger411 - Forschungsprojekt 18
kum050 - Kunst- und Mediengeschichte 19
bam - Bachelorarbeitsmodul 20

Basismodule

ger010 - Sprache und Kultur

Modulbezeichnung	Sprache und Kultur
Modulkürzel	ger010
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung) • Hausmann, Albrecht (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der germanistischen Sprachwissenschaft, insbesondere Grundlagenkenntnisse in der Sprachbeschreibung, sowohl synchron als auch diachron. Sie erwerben Grundlagenkompetenzen in Fragen und Methoden der Sprachwissenschaft und erwerben erste Erfahrungen im Umgang mit wissenschaftlichen Texten.
Modulinhalte	Sprachbeschreibung des Deutschen in Gegenwart und Geschichte, Einführung in die Methoden der Sprachwissenschaft
Literaturempfehlungen	Eisenberg, Peter (2013): Grundriss der deutschen Grammatik. Das Wort. 4. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. (Zur Anschaffung dringend empfohlen!) Eisenberg, Peter (2013): Grundriss der deutschen Grammatik. Der Satz. 4. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. Fuhrhop, Nanna; Peters, Jörg (2013): Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart/Weimar: Metzler. Lüdeling, Anke (2013): Grundkurs Sprachwissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart: Klett. Meibauer, Jörg (Hrsg) (2015): Einführung in die germanistische Linguistik. 3. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. Nübling, Damaris u.a. (2013): Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. 4. Auflage. Tübingen: Narr. (zur Anschaffung empfohlen) Die Lektüre im Seminar hängt von der jeweiligen Schwerpunktsetzung ab.
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Es wird dringend empfohlen, entweder Vorlesung und Seminar im selben Semester oder zuerst die Vorlesung und im Folgesemester das Seminar zu belegen, nicht aber das Seminar vor der Vorlesung.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 VL (2 LVS), 1 TU, 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Klausur: Ende der Vorlesungszeit; die anderen Prüfungen semesterbegleitend	2 Prüfungsleistungen: 1 Klausur (90 Min.) und 1 Klausur oder 1 Hausarbeit oder 1 Referat und schriftl. Ausarbeitung oder 1 Internetpräsentation und schriftl. Ausarbeitung oder 1 Präsentation und schriftl. Ausarbeitung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium (obligatorisch)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ger020 - Literatur und Kultur

Modulbezeichnung	Literatur und Kultur
Modulkürzel	ger020
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Kyora, Sabine (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen der germanistischen Literaturwissenschaft: Grundlagen literaturwissenschaftlicher Arbeits- und Recherchetechniken sowie der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und der Literaturgeschichte werden vermittelt; die Studierenden erwerben die Kompetenz, Literatur wissenschaftlich angemessen zu analysieren und in geschichtliche Kontexte einzuordnen. Sie werden darauf vorbereitet, literaturwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten. Im Seminar werden die Studierenden mit literarischen Gattungen und deren Analyse vertraut gemacht.
Modulinhalte	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Einführung in methodische Varianten der Literaturwissenschaft; Einbettung der Literatur in den geschichtlichen und kulturellen Kontext; Überblick über die Literaturgeschichte; erste Vertrautheit mit kanonischen Werken. Im Seminar: Einführung in literarische Gattungen und deren Analyse
Literaturempfehlungen	Jochen Vogt, Einladung zur Literaturwissenschaft; Burhard Moenighoff/Eckhardt Meyer-Krentler, Arbeitstechniken Literaturwissenschaft; ggfs. ergänzt durch einen Reader; im Seminar je nach Schwerpunktsetzung unterschiedlich.
Links	https://uol.de/fileadmin/user_upload/germanistik/fach/literatur/Merkblatt_BM2_Portfolio_Stud.pdf
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Es wird dringend empfohlen, entweder Vorlesung und Seminar im selben Semester oder zuerst die Vorlesung und im Folgesemester das Seminar zu belegen, nicht aber das Seminar vor der Vorlesung.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 VL (2 LVS), 1 TU, 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Klausur: Ende der Vorlesungszeit; die andere Prüfung semesterbegleitend	2 Prüfungsleistungen: 1 Klausur (90 Minuten) und 1 Portfolio Ergänzende Hinweise: Das Portfolio besteht aus vier Leistungen: Bibliographie, Exzerpt, Kurzexposé und ca. fünfseitige Textanalyse in Form einer kleinen Hausarbeit

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium (obligatorisch)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ger033 - Erwerb und Vermittlung

Modulbezeichnung	Erwerb und Vermittlung
Modulkürzel	ger033
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Ziel des Moduls ist es, grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse auf dem Gebiet sprachlicher und literarischer Erwerbs- und Vermittlungsprozesse aufzubauen und erste Analyse- sowie Entscheidungskompetenzen fachdidaktischen Handelns anzubahnen.
Modulinhalte	Vorlesung „Erwerb und Vermittlung: Sprache, Literatur, Medien und DaZ/DaF“: Die Vorlesung vermittelt zu je drei gleichen Teilen in den Gebieten 1.) sprachliche Kompetenzen, 2.) literarische und mediale Kompetenzen sowie 3.) Deutsch als Zweit- und Fremdsprache jeweils zentrale Einblicke und Grundlagenkenntnisse in den Dimensionen: a) Zielkompetenzen/Standards, b) Diagnostik/Lernstandsbestimmung, c) Entwicklungsphänomene/-prozesse und d.) Vermittlungs-/Förderungsaspekte. Die Studierenden sollen somit auf den Gebieten des Erst- und Schriftspracherwerbs, der Schreibentwicklung, der sekundären Literalisierung, der literarischen Sozialisation, der Lese- und Medienkompetenzentwicklung und der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache befähigt werden: 1. eigenständige Konzeptualisierungen des Lern- resp. Kompetenzgegenstandes vorzunehmen, 2. eigenständige Analysen des Lern- und Entwicklungsstands durchzuführen sowie 3. eigenständige Vermittlungsmethoden anzuwenden und didaktisch angemessene Fördermaßnahmen zu entwickeln.
Literaturempfehlungen	Vorlesung: Die hauptamtlich Lehrenden der Hochschullehrergruppe stellen bei Stud.IP grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Texte zusammen, deren Lektüre nicht nur die Vorlesung und Seminare begleiten, sondern für das gesamte fachdidaktische Studium (auch noch in der Masterphase) als gemeinsame Wissensbasis relevant ist. Seminar: Bezogen auf die thematisierten Kompetenzbereiche stellen die Seminarleiter einführende sowie vertiefende Literatur zusammen.
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50980.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 VL (4 LVS), 1 SE, 1 TU (optional)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Vorlesung: semesterbegleitend; Seminar: vorlesungsfreie Zeit	2 Prüfungsleistungen: Vorlesung: 1 Klausur (insgesamt 90 Min., benotet) Seminar: 1 Moderation (unbenotet) oder 1 schriftl. Übung im wissenschaftlichen Schreiben (unbenotet)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung	Vorlesung und Seminare des Moduls ger033 werden grundsätzlich immer nur im Sommersemester angeboten!	4	SoSe	56
Seminar (und Tutorium (optional))	nur im Sommersemester	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

Aufbaumodule

ger211 - Epochen und Werke

Modulbezeichnung	Epochen und Werke
Modulkürzel	ger211
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Helduser, Urte (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis der methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Überblick über die Literaturgeschichte; Vertrautheit mit kanonischen Werken der deutschsprachigen Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben an einem Beispiel vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Analysetechniken, auch bezogen auf die Kinder- und Jugendliteratur. Sie erlernen den selbstständigen Umgang mit einzelnen literarischen Texten und die reflektierte Auseinandersetzung mit Forschungspositionen. Sie können Epochen einordnen und die Grenzen der Arbeit mit Epochenkonzepten einschätzen.
Modulinhalte	Exemplarischer Einblick in die deutschsprachige Literaturgeschichte; Reflexion des Epochenkonzepts; exemplarische Analyse einzelner Texte im Kontext literaturgeschichtlicher Epochen, auch anhand der Kinder- und Jugendliteratur.
Literaturempfehlungen	je nach Thema unterschiedlich
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive

Modulbezeichnung	Gattungen, Gattungstheorien und Motive
Modulkürzel	ger221
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Helduser, Urte (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis von methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Fähigkeit zur Einbettung der Literatur in geschichtliche und kulturelle Kontexte; Überblick über die Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Kompetenzziele	Die Studierenden machen sich mit Geschichte und Poetik verschiedener Gattungen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, gattungsspezifische und gattungstheoretische Analysen von literarischen Texten vornehmen zu können. Sie kennen sich in den begleitenden Theoriedebatten aus. Sie erwerben Kenntnisse von literaturgeschichtlich diachronen und synchronen Motivzusammenhängen sowie der Fähigkeiten zur Motivanalyse.
Modulinhalte	Wechselnde Themenstellungen zur Differenzierung und historischen Entwicklung von Gattungen; gattungstheoretische und gattungsspezifische Fragestellungen; Einführung in theoretische Auseinandersetzungen zum Begriff der Gattung; diachrone und synchrone Analyse von Motiven in der Literatur
Literaturempfehlungen	je nach Thema unterschiedlich
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger231 - Ältere Sprache und Literatur

Modulbezeichnung	Ältere Sprache und Literatur
Modulkürzel	ger231
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Kompetenzziele	Im Grundlagenseminar sollen Grundlagenkenntnisse der älteren Sprachstufen des Deutschen erworben werden, die zur Übersetzung älterer (v. a. mittelhochdeutscher) Texte in die Gegenwartssprache befähigen; im Vertiefungsseminar sollen folgende Kompetenzen erworben werden; Fähigkeit zur Analyse älterer Literatur: Erfassen der Textkonstitution, Erkennen der sprachlichen, formalen und poetologischen Elemente mittelalterlicher Literatur, Einordnung in literarische und (kultur)historische Zusammenhänge.
Modulinhalte	Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen von den Anfängen bis zum 16. Jh. (zeitliche und räumliche Gliederung des Deutschen; Lautwandel, Morphologie, Syntax, Semantik) und in die Grundlagen der Analyse mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur (Überlieferung, vormoderne Textualität, poetische Verfahren, mediale und kulturelle Bedingungen der literarischen Kommunikation)
Literaturempfehlungen	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/51794.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Grundlagenseminar vermittelt die sprachhistorischen Kompetenzen für die erfolgreiche Teilnahme am Vertiefungsseminar und wird deshalb regelmäßig im Semester vor dem Besuch des Vertiefungsseminars absolviert.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	Grundlagenseminar (2 SWS), Vertiefungsseminar (2 SWS), insgesamt 2 Seminare (Grundlagenseminar wird nur im WiSe angeboten, Vertiefungsseminar nur im SoSe; das Grundlagenseminar wird vor dem Vertiefungsseminar besucht)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Portfolio Hinweis: einmalige Änderung der Prüfungsordnung im SoSe 2020, WiSe 2020/2021, SoSe 2021 und WiSe 2021/2022: Ergänzung um 1 Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Seminar (2 Veranstaltungen, 2-semestrig)
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe

ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)

Modulbezeichnung	Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)
Modulkürzel	ger242
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Kompetenzziele	Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: von Schuleingang bis Ende der Grundschulzeit). Im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM3) wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.
Modulinhalte	Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf einer Erwerbs- oder Entwicklungsstufe (Primarstufe) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel ‚Lehramt Grundschule‘ oder ‚Lehramt Sonderschule‘. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet des Schriftspracherwerbs (System der deutschen Orthographie, Entwicklungsmodelle, Entwicklungsverzögerung/-retardation, Vermittlungskonzepte, Unterrichtsmaterialien), auf dem Gebiet der frühen Textkompetenzentwicklung (Textualitätsphänomene, Schreibentwicklung, Entwicklungsverzögerungen, Schreibprozessmodelle, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren und Methoden, Analyse von Schreibaufträgen und Schreibarrangements) und auf dem Gebiet der literarischen Sozialisation (Leseprozesse/-kompetenzen, Lese- und Vorlesekulturen, Einsatz erster Ganzschriften, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Analyse von Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM 3) in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialen und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.
Literaturempfehlungen	In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter/innen zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	1 Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung

Lehrveranstaltungsform	Seminar (2 Veranstaltungen)
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe

ger246 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Sekundarstufe)

Modulbezeichnung	Sprachlich-literarische Sozialisation (Sekundarstufe)
Modulkürzel	ger246
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Kompetenzziele	Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: Sekundarstufe I bis II). Im Vergleich zum Basismodul 3 wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.
Modulinhalte	Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf zwei Erwerbs- oder Entwicklungsstufen (Sekundarstufen I und II) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel Lehramt HR, Gym. oder Berufsschule‘. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet der fortgeschrittenen Schreibentwicklung (konzeptionelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit Textsortensystematik, textsortenbezogene Entwicklungsmodelle und -phänomene, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren einschließlich Schreibaufgaben und Schreibarrangements, Schreiben auf hohem Kompetenzniveau: epistemisches und präwissenschaftliches Schreiben) und auf dem Gebiet der fortgeschrittenen literarischen Sozialisation (Genre- und Gattungswissen, literarische und mediale Lese-, Analyse- und Interpretationskompetenzen, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Lesestrategien, Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul 3 in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialen und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.
Literaturempfehlungen	In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	2 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	1 Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung

Lehrveranstaltungsform	Seminar (2 Veranstaltungen)
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe

ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart

Modulbezeichnung	Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart
Modulkürzel	ger251
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, sowohl synchron als auch - je nach Angebot - diachron. Sie üben konkret das Lesen von wissenschaftlichen Texten und lernen Methoden kennen, grammatische Strukturen zu erkennen und zu erarbeiten.
Modulinhalte	Strukturen sprachlicher Ebenen und - je nach Angebot -, Sprachtypologie, Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandeltheorie
Literaturempfehlungen	ja nach Veranstaltungsthema unterschiedlich
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen

Modulbezeichnung	Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen
Modulkürzel	ger261
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden
Kompetenzziele	Das Modul soll wichtige sprachwissenschaftliche Fähigkeiten außerhalb der Kerngrammatik vermitteln, unter besonderer Berücksichtigung der gesprochenen Sprache. Hierzu gehören: - die Fähigkeit, die lautliche und prosodische Gestalt von Äußerungen akustisch und auditiv zu analysieren und zu annotieren (unter besonderer Berücksichtigung der Intonation) - die Fähigkeit, situativ und kontextuell eingebettete Äußerungen semantisch und pragmatisch zu analysieren - die Fähigkeit, Gesprächsdaten zu erheben, nach gängigen Standards zu transkribieren und ihre interaktive Organisation zu analysieren - die Fähigkeit, die räumliche, soziale und situative Variation von Sprache zu beschreiben und auf Sprachwandelprozesse zu beziehen
Modulinhalte	- Analyse gesprochener Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der Prosodie) - Semantik und Pragmatik der gesprochenen Sprache, einschließlich der Gesprächsanalyse - Varietätenlinguistik, insbesondere Dialektologie und Regionalsprachenforschung
Literaturempfehlungen	(1) Erforschung der gesprochenen Sprache und der Prosodie: Fuhrhop, Nanna & Peters, Jörg (2013). Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart: Metzler. (Teil I) Peters, Jörg (2014). Intonation. Heidelberg: Winter-Verlag. (KEGLI Bd. 16) (2) Pragmatik und Gesprächsanalyse: Henne, Helmut & Rehbock, Helmut (2001). Einführung in die Gesprächsanalyse. Berlin etc.: de Gruyter. (4. Aufl.) Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. Meibauer, Jörg (2001), Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg. (2. Aufl.) (3) Variationslinguistik; Barbour, Stephen & Stevenson, Patrick (1998). Variation im Deutschen. Soziolinguistische Perspektiven. Berlin etc.: de Gruyter. Niebaum, Hermann & Macha, Jürgen (2014). Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen: Niemeyer. (3. Aufl.)
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger271 - Zielsprache Deutsch

Modulbezeichnung	Zielsprache Deutsch
Modulkürzel	ger271
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Goschler, Juliana (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden
Kompetenzziele	- Tiefere Einblicke in das Sprachsystem des Deutschen gewinnen - Fähigkeit, ausgewählte Strukturen des Deutschen unter Zuhilfenahme einschlägiger Grammatiken und Einzeldarstellungen selbstständig zu analysieren - Fähigkeit, Strukturen der Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive wahrzunehmen, Erwerbsschwierigkeiten zu antizipieren und die Genese lernersprachlicher Strukturen zu erschließen - Fähigkeit, auf dieser Basis einzuschätzen, bei welchen Erwerbsprozessen DaF-/DaZ-Lerner unterstützt werden können - Fähigkeit, auf dieser Basis Unterrichtsziele zu formulieren, Unterrichtsprogression zu planen und differenziert zu korrigieren
Modulinhalte	Ausgewählte Strukturen der deutschen Standardsprache auch im Kontrast zu anderen Sprachen, Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive betrachtet, Schwierigkeiten des Deutschen als Zielsprache, Einblicke in die Lernersprachenforschung, didaktisches Grundwissen zu Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
Literaturempfehlungen	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen.
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger281 - Medien und Medienwandel

Modulbezeichnung	Medien und Medienwandel
Modulkürzel	ger281
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Boyken, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen medienwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Medienwissenschaft; Kenntnisse in Mediengeschichte; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich historisch verändernde Medienprodukte einzuordnen und angemessen zu analysieren sowie grundlegende Kenntnisse in der technischen Spezifik und im Gebrauch von Medien. Sie werden in aktuelle medientheoretische Konzepte eingeführt und erwerben die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion der unterschiedlichen Medien.
Modulinhalte	Einführung in die Spezifika einzelner Medien und deren Darstellungsformen z.B. des Films oder des Internets; unterschiedliche mediengeschichtliche Themen; Einführung in die Intermedialität und in Medientheorien
Literaturempfehlungen	je nach Veranstaltung unterschiedlich
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger291 - Niederdeutsch

Modulbezeichnung	Niederdeutsch
Modulkürzel	ger291
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt) • Buchmann, Franziska (Prüfungsberechtigt) • Diekmann-Dröge, Gabriele (Prüfungsberechtigt) • Schoormann, Heike Eva (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Grundkenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden Es werden keine Kenntnisse des Niederdeutschen vorausgesetzt.
Kompetenzziele	Das Modul soll grundlegende Methoden und Kenntnisse der Niederdeutschen Philologie vermitteln, unter zusätzlicher Berücksichtigung des Saterfriesischen. Darüber hinaus soll das Modul die Fähigkeit vermitteln, Erkenntnisse der Niederdeutschen Philologie gesellschaftlich zu vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung des Niederdeutschen in der Schule.
Modulinhalte	- Sprach- und literaturwissenschaftliche Analyse niederdeutscher Texte - Ältere Sprachstufen des Niederdeutschen (Altsächsisch, Mittelniederdeutsch) - Sprachwandel, Sprachkontakt und regionale Variation des Niederdeutschen - Niederdeutsch in Kultur und Gesellschaft - Sprachsoziologie, europäische Sprachenpolitik und Mehrsprachigkeit - Verschriftung des Niederdeutschen - Niederdeutsch in der Schule
Literaturempfehlungen	Sanders, Willy (1982). Sachsensprache, Hansesprache, Plattdeutsch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Stellmacher, Dieter (2000). Niederdeutsche Sprache. Berlin: Weidler. [2. überarb. Aufl.]
Links	http://www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de/index.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Anrechenbar für das 'Zertifikat Niederdeutsch'.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger411 - Forschungsprojekt

Modulbezeichnung			Forschungsprojekt
Modulkürzel			ger411
Kreditpunkte			12.0 KP
Workload			360 h
Verwendbarkeit des Moduls			• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen			• Peters, Jörg (Modulberatung) • Hausmann, Albrecht (Modulberatung) • Kyora, Sabine (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			Ziel ist die Durchführung eines konkreten Forschungsprojekts, zu erwerbende Kompetenzen: die Entwicklung einer konkreten Fragestellung, Überlegungen zu passenden Methoden, gezielte Literaturrecherche und -aufarbeitung, Fähigkeit zur konzentrierten Zusammenfassung der Ergebnisse
Modulinhalte			abhängig vom jeweiligen Forschungsthema
Literaturempfehlungen			je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich
Links			
Unterrichtssprache			Deutsch
Dauer in Semestern			1 Semester
Angebotsrhythmus Modul			halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt
Modulart			Pflicht / Mandatory
Modullevel			AS (Akzentsetzung / Accentuation)
Lehr-/Lernform			1 Kolloquium oder Forschungsaufgabe unter Anleitung (Selbststudium)
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Portfolio oder 1 Forschungsbericht als Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium (1 KO oder 1 Forschungsaufgabe unter Anleitung, 1-2-semestrig)		
SWS			
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		

kum050 - Kunst- und Mediengeschichte

Modulbezeichnung	Kunst- und Mediengeschichte
Modulkürzel	kum050
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Vogt, Tobias (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul Kunst- und Mediengeschichte wird im Fach Kunst und Medien im Basismodul „Kunst- und Mediengeschichte“ (kum020) belegt. Studierende mit der Fächerkombination Germanistik/Kunst und Medien können das Aufbaumodul „Theorie und Geschichte der visuellen Kultur“ (kum213) aus dem Fach Kunst und Medien belegen, sofern es nicht schon für das Fach Kunst und Medien belegt wurde. Praxisbezogene Übungen dürfen nicht gewählt werden.
Kompetenzziele	- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erarbeitung von Gegenständen der Kunst- und Medienwissenschaften. - Kenntnisse der Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte in ausgewählten inhaltlichen Schwerpunktbereichen Basiskompetenzen im Umgang mit einem technischen Medium und dessen Reflexion
Modulinhalte	Es werden exemplarisch sowohl die aktuellen als auch die historischen Gegenstandsbereiche von Kunst und Medien behandelt, wohl wissend, dass dieser Unterschied nur methodisch zu machen ist, zumal jeder Blick auf historisches Material sich mit aktuellen Problemen auseinanderzusetzen hat.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul Kunst- und Mediengeschichte wird im Fach Kunst und Medien im Basismodul „Kunst- und Mediengeschichte“ (kum020) belegt. Studierende mit der Fächerkombination Germanistik/Kunst und Medien können das Aufbaumodul „Theorie und Geschichte der visuellen Kultur“ (kum213) aus dem Fach Kunst und Medien belegen, sofern es nicht schon für das Fach Kunst und Medien belegt wurde. Praxisbezogene Übungen dürfen nicht gewählt werden. Falls die Anmelderegeln der Veranstaltungen die Studierenden mit dem Fach Germanistik nicht automatisch berücksichtigen, wenden Sie sich bitte an: kunst@uol.de unter Angabe Ihres Studiengangs, Ihres Fachsemesters, des gewählten Moduls und der gewählten Veranstaltung.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 VL/SE, 1 UE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 VL/SE + 1 SE/UE (nicht praxisbezogen))
SWS	2
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung			Bachelorarbeitsmodul
Modulkürzel			bam
Kreditpunkte			15.0 KP
Workload			450 h
Verwendbarkeit des Moduls			• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Abschlussmodul
Zuständige Personen			• Peters, Jörg (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			Anfertigung der Bachelorarbeit; Fähigkeit, eine eigenständige literatur- bzw. medien- oder sprachwissenschaftliche Argumentation zu entwickeln; Klarheit über angewandte Methoden, Fähigkeit zur Präsentation der eigenen Arbeitsschritte und Ergebnisse
Modulinhalte			Vermittlung von literatur- und sprachwissenschaftlichen Arbeitstechniken (ggfs. mit medienwissenschaftlicher Akzentuierung) zur Erstellung der BA-Arbeit; Begleitung der entstehenden Arbeiten
Literaturempfehlungen			Je nach Themenschwerpunkt unterschiedlich
Links			http://
Unterrichtssprache			Deutsch
Dauer in Semestern			1 Semester
Angebotsrhythmus Modul			halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt
Modulart			Pflicht / Mandatory
Modullevel			Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
Lehr-/Lernform			1 SE
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend		BA-Arbeit (12 KP) Präsentation und schriftliche Fassung eines Exposés der BA-Arbeit im Rahmen des Begleitseminars (unbenotet, 3 KP)
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	2		
Angebotsrhythmus			